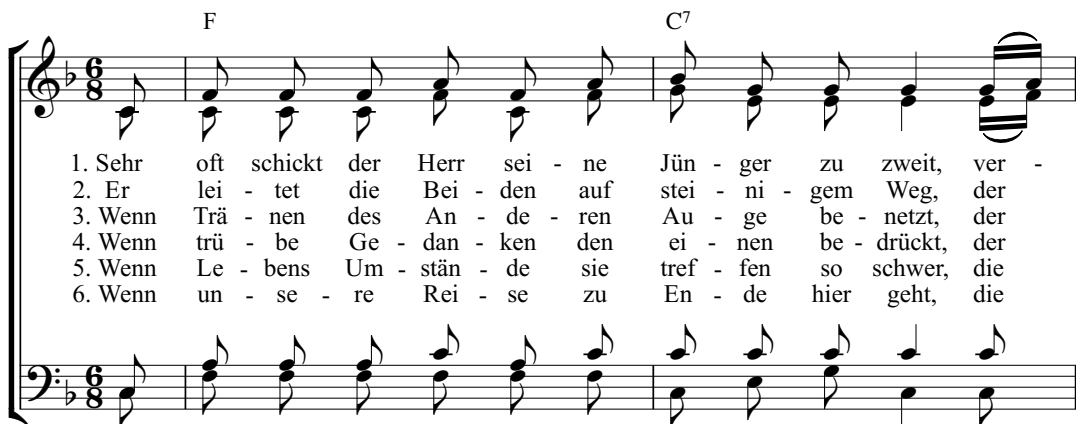


# 11 Sehr oft schickt der Herr


Und er rief die Zwölf zu sich und begann, sie je zwei und zwei auszusenden... (Mk. 6, 7)

F C7



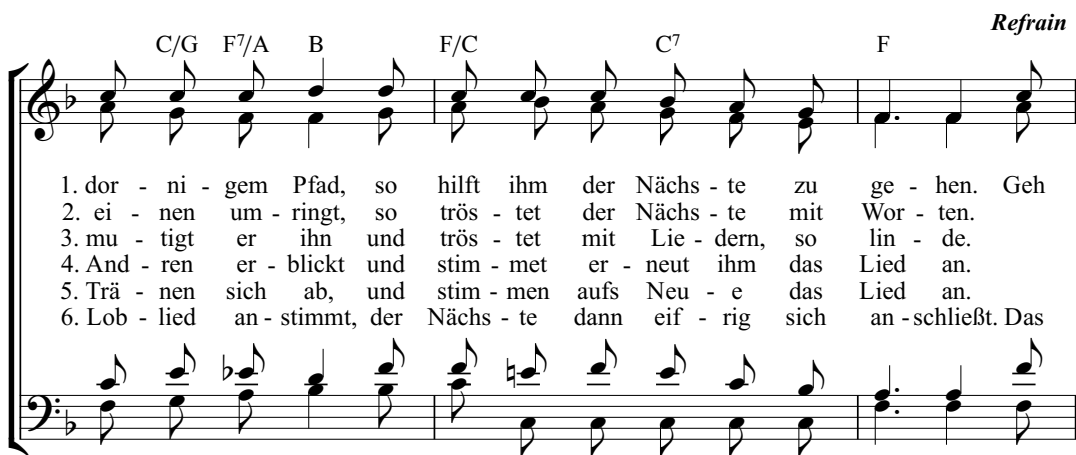
1. Sehr oft schickt der Herr sei - ne Jün - ger zu zweit, ver -  
2. Er lei - tet die Bei - den auf stei - ni - gem Weg, der  
3. Wenn Trä - nen des An - de - ren Au - ge be - netzt, der  
4. Wenn trü - be Ge - dan - ken den ei - nen be - drückt, der  
5. Wenn Le - bens Um - stän - de sie tref - fen so schwer, die  
6. Wenn un - se - re Rei - se zu En - de hier geht, die

E F



1. kün - den sein hei - li - ges Wort. Und wird ei - ner mü - de, auf  
2. Weg, der mit Trä - nen be - netzt. Und wenn dann die Trau - rig - keit  
3. Nächs - te mit Lie - be sie trock - net. Mit hei - li - gen Wor - ten er -  
4. and - re ihn tra - get mit Seuf - zen. Be - sorgt er die Au - gen des  
5. bei - den sich tren - nen nun müs - sen, dann wi - schen die Bei - den die  
6. Hei - mat, sie glän - zet von Fer - ne. Vor Freu - de dann ei - ner das

C/G F7/A B F/C C7 F Refrain



1. dor - ni - gem Pfad, so hilft ihm der Nächs - te zu ge - hen. Geh  
2. ei - nen um - ringt, so trös - tet der Nächs - te mit Wor - ten.  
3. mu - tigt er ihn und trös - tet mit Lie - dern, so lin - de.  
4. And - ren er - blickt und stim - met er - neut ihm das Lied an.  
5. Trä - nen sich ab, und stim - men aufs Neu - e das Lied an.  
6. Lob - lied an - stimmt, der Nächs - te dann eif - rig sich an - schließt. Das

